

Aus den Bezirken 

NEWS IN KÜRZE



Pichler braucht Verstärkung.

VinziSchutz braucht für Sommer Verstärkung

Graz. Die Einrichtung VinziSchutz, die als Nachtschlafstelle für ausländische Frauen in Graz eingerichtet wurde, leidet derzeit unter einem Betreuerinnen-Engpass. Obfrau Cornelia Pichler sucht schnell entschlossene, ehrenamtliche Helferinnen. Bei Interesse Mail an vinzihaus@vinzi.at.

Schlag gegen Drogenring in der Steiermark

Steiermark. Wie am Samstag bekannt wurde, haben Ermittler der steirischen Polizei in den vergangenen Monaten in der Steiermark einen Drogenring zerschlagen. Die beiden Haupttäter und zwei Sub-Dealer wurden festgenommen. Gegen 90 weitere Personen wurde ermittelt.

Genüssliche Tafel im Grazer Landhaushof

Graz. Höhepunkt des heurigen Genuss-Hauptstadt-Jahres ist zweifellos die Lange Tafel im Grazer Landhaushof: Am kommenden Samstag werden mehr als 700 Gäste von 27 Küchenchefs und ihren Teams sowie guter Musik verwöhnt werden.

Fahrtturnier: Generalprobe am Lipizzanergestüt

Piber. Heute findet in Piber die Generalprobe für die Einspänner-Weltmeisterschaft 2016 statt, eingebettet in die Staatsmeisterschaft und das Internationale Zwei- und Vierspänner-Turnier. 70 bis 80 Pferdegespanne werden daran teilnehmen.

ANZEIGE

AUTO VERKAUF

Kein Neuwagenkauf
(alle Marken) ohne uns !!
BESTPREISE

Sie erreichen uns unter:

neuwagen@gmx.at, +43 860 8936698

Steirer sind die größten Ehe-Muffel

Jeder Zweite tritt nie vor den Traualtar

Die Folge: Jedes zweite Kind kommt unehelich zur Welt – vor allem auf dem Land.

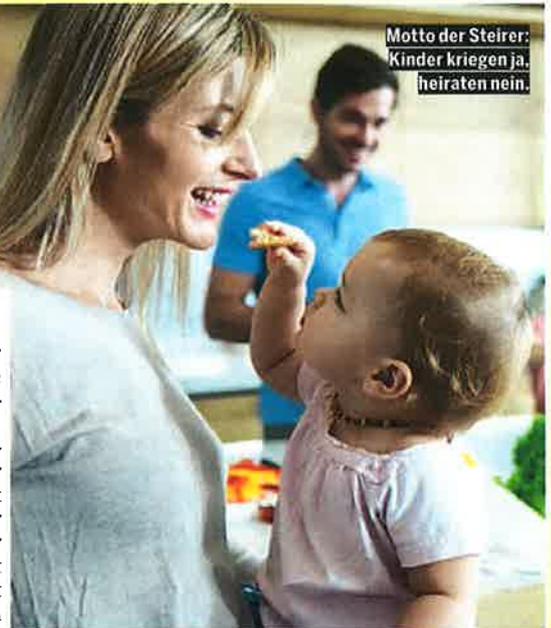
Graz. Die kirchliche Wertehaltung, wonach eine Eheschließung Bedingung für die Fortpflanzung ist, gerät in der Steiermark immer mehr ins Hintertreffen: Laut aktuellen Zahlen der Landesstatistik stieg die Quote an unehelich geborenen Kindern 2014 auf einen neuen Rekordwert.

Später legitimiert. Etwas mehr als die Hälfte der Babys – 50,6 Prozent – wurden von nicht verheirateten Müttern geboren, im Jahr davor waren es 49,9 Prozent. Es gibt aber auch eine gute Nachricht für alle Verfechter von Sitte und Moral: Etwa die Hälfte

der unehelichen Kinder wird durch eine spätere Hochzeit der Eltern sozusagen legitimiert.

5.190 Hochzeiten. Allerdings steht Heiraten in der Steiermark generell nicht sehr hoch im Kurs. Zwar gaben sich im Vorjahr 5.190 Paare das Ja-Wort und damit um 3,3 Prozent mehr als 2013 – laut den Statistikern wird aber nur etwa die Hälfte aller steirischen Männer und Frauen jemals heiraten. Ein Trend aus den Vorjahren setzt sich indes fort: In den Städten – vor allem in Graz und Leoben – sind die Heiratsraten höher als am Land.

Scheidungen. Hochzeitsmuffel sind hierzulande auch die Homosexuellen.



Motto der Steirer: Kinder kriegen ja, heiraten nein.

51 Paare machten 2014 von der Möglichkeit der eingetragenen Partnerschaft Gebrauch, fast die Hälfte davon in Graz.

Im Steigen begriffen sind dafür – entgegen dem Trend der vergangenen Jahre – die Scheidungszahlen: Sie stiegen um fünf Prozent auf 2.226.

Beliebteste Namen

Mädchen:

1. Hannah
2. Marie
3. Lena

Buben:

1. Lukas
2. Jakob
3. Maximilian



Bauarbeiter leiden besonders unter der Hitze.

Heuer starben schon zwei Arbeiter

Hitzefrei auf größter Baustelle in der Stadt

Die Arbeiter erhalten 60 Prozent des Lohns aus dem Schlechtwetterfonds.

Graz. Bei der ersten großen Hitzewelle im Juli gab es in Gösting und Seiersberg zwei Tote (56 und 46) auf Baustellen in der Steiermark zu beklagen. Angesichts der aktuellen Prognose – kommende Woche soll bis Samstag jeden Tag die 30-Grad-Marke fal-

len – reagiert nun die Branche. Nach einem Aufruf von Bau-Holz-Gewerkschafter Josef Muchitsch gibt die ARGE Südgürtel Graz den rund 100 Arbeitern, die derzeit auf der größten Baustelle der Steiermark im Einsatz sind, die ganze Woche hitzefrei. „Ein Musterbeispiel für viele andere Baustellen“, lobt Muchitsch.

Jugendlicher dürfte ertrunken sein 17-Jähriger nach Bad in der Mur vermisst

Die Behörden warnen vor der starken Strömung des Flusses in der Stadt.

Graz. Am Freitag dürfte bereits zum zweiten Mal in diesem Sommer ein Jugendlicher in der Mur in Graz ertrunken sein. Ein 17-jähriger Sudanese, der in Graz-Umgebung lebte, war am Nachmittag mit seiner Freundin an der Mur spazieren. Auf Höhe der Radetzky-Brücke stieg

er ins Wasser, um sich abzukühlen. Er ging plötzlich unter und verschwand. Eine groß angelegte Suchaktion blieb vorerst ergebnislos.

Mitte Juli war ein 15-jähriger Ungar in Graz ertrunken. Er wollte nur die Füße abkühlen, wurde aber von der starken Strömung mitgerissen. Die Leiche wurde nach fünf Tagen gefunden.

REGIONAL IN KÜRZE

Schutz für Almen vor Verwaltung

Steiermark. Die Verwaltdungsgefahr auf den 1.874 steirischen Almen ist groß. Auf sieben dieser Almen legten gestern Almbauern und Freiwillige Hand an, um sie von Sträuchern, Stauden und Co. zu befreien.

Herrengasse: Nordsee-Filiale zu

Graz. Ab sofort bis Mitte September ist die Nordsee-Filiale in der Grazer Herrengasse wegen Umbauarbeiten geschlossen. Neben der Filiale soll auch das Restaurant erneuert werden. Kostenpunkt: 800.000 Euro.